

empfangen, und hab es euch auch übergeben, daß  
nämlich der Herr Jesus in der Nacht, in welcher  
er verrathen ward, das Brod nahm, und dankend  
brach, und also sagte: Nehmet und esset, das ist  
mein Leib, der für euch gebrochen wird, solches  
thut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm  
er auch den Kelch nach dem Abendmahl, und  
sprach: dieser Kelch ist das neue Testament in  
meinem Blute; solches thuet, so oft ihrs trinket,  
zu meinem Gedächtnis. Denn so oft ihr dieses  
Brod esset, und den Kelch trinket, werdet ihr ver-  
kündigen den Tod des Herrn, bis daß er kömmt.  
Welcher nun unwürdig dies Brod isset, oder den  
Kelch des Herrn unwürdig trinket, der ist schul-  
dig des Leibes und Blutes des Herrn. Der Mensch  
aber prüfe sich selbst, und also esse er von diesem  
Brod, und trinke von dem Kelche. Sieh da,  
hier redet der Apostel Christi durchgängig ver-  
bunden von dem Sakramente des Leibes und  
Blutes unsers Herrn, welches die Gläubigen un-  
ter der Gestalt des Brodtes essen, und unter der  
Gestalt des Weines trinken sollen; und daß dieses  
nicht nur die Korinthischen Priester sondern alle  
gläubigen Laien thun sollen, das erhellt daraus,  
weil er überhaupt sagt: Der Mensch aber prüfe  
sich selbst, und also esse er von diesem Brod, und  
trinke von dem Kelche, und das thaten denn die  
Korinthier samt und sonders, wiewohl viele dar-  
unter unwürdig; und daher setzt auch der Apostel  
bald